

WOLF GAZETTE




Alle die du bist von
Michael Fetter Nathansky

NEU IM WOLF

MAY DECEMBER

Regie Todd Haynes, mit Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton, USA 2023, 119 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 30.05.2024

Szenen einer Ehe: Raffiniert gebaut und mit grandiosen Dialogen gelingt Todd Haynes ein außergewöhnliches Liebesdrama mit den beiden Oscar-Preisträgerinnen Natalie Portman und Julianne Moore. In *May December* treffen die beiden Schwergewichte aufeinander und erzählen die Geschichte einer Hollywood-Schauspielerin, die an die malerische Küste von Maine reist, um die reale Frau zu studieren, die sie in einem Film spielen soll. Diese Frau war zwei Jahrzehnte zuvor Gegenstand eines Skandals in der Boulevardpresse, weil sie einen 23 Jahre jüngeren Mann heiratete. Während Moores Figur und ihr Mann sich darauf vorbereiten, ihre Zwillingstmädchen aufs College zu schicken, beginnt die Familiendynamik unter Portmans Außenseiterblick zu bröckeln...

„... not just a skilful satire of suburban propriety; it's a unique and uncanny affair about the nature of performance itself.“ - EMPIREONLINE

BYE BYE TIBERIAS

Regie Lina Soualem, Palästina, Frankreich, Belgien, Katar 2023, 82 Min, Arabisch, Französisch mit englischen Untertiteln

Die Emmy-nominierte Hiam Abbass (bekannt durch *The Visitor*, *Blade Runner 2049*, *Lemon Tree*, *Paradise Now* uvm) musste ihr Dorf Deir Hanna im Unteren Galiläa verlassen, um sich ihren Traum zu erfüllen, Schauspielerin zu werden. Dafür ließ sie ihre Mutter, Großmutter und sieben Geschwister zurück. In Paris brachte Hiam ihre Tochter Lina zur Welt und begann eine erfolgreiche Karriere, die sie zu einem Weltstar machte. Lina kehrt nun mit der Kamera in der Hand in das Dorf ihrer Mutter zurück, fest entschlossen, die Geschichte ihrer Familie zu erforschen. Mit Hilfe von Archivmaterial, alten Familienvideos und Fotografien webt Lina eine persönliche Erzählung, die die Kämpfe, Hoffnungen und Ängste von Frauen über vier Generationen hinweg schildert - eine Geschichte, die die Geschichte Palästinas auf intime Weise neu erzählt und die Erfahrungen der Menschen mit Vertreibung, Enteignung und Exil tiefgreifend rekonstruiert. *Bye Bye Tiberias* ist der zweite Film von Lina Soualem. Er feierte seine Premiere beim International Film Festival in Venedig und tourte mehrere Festivals weltweit, bei denen er zahlreiche Preise gewann, darunter Best Documentary Film auf dem London Film Festival und den Preis der Jury auf dem Marrakech International Film Festival.

ALLE DIE DU BIST

Regie Michael Fetter Nathansky, mit Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Youness Aabbaz, Sara Fazilat, Naila Schuberth, Deutschland 2024, 108 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln, ab 30.05.2024

Die alleinerziehende Mutter Nadine verlässt mit 24 Jahren ihre brandenburgische Heimat, um bei Köln einen Job als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie anzunehmen. Dort begegnet sie dem impulsiven Paul, dessen Persönlichkeit ihr so facettenreich erscheint, dass sie ihn buchstäblich in vielen verschiedenen Gestalten wahrnimmt. Nach langer Zeit spürt sie sich endlich wieder selbst. Die beiden werden ein Paar, und zwischen ihnen entwickelt sich eine tiefe Liebe. Sieben Jahre später ist ihr Leben ein anderes. Nadines Arbeitsplatz ist durch den Strukturwandel bedroht, und auch ihr Blick auf Paul hat sich verändert. Sie sieht ihn nur noch in seiner „eigenen“ äußeren Gestalt, die ihr jedoch zunehmend fremd wird. Obwohl Paul ein hingebungsvoller Familienvater ist, beginnt sich Nadines Liebe immer weiter aufzulösen. Sie beschließt, dagegen anzukämpfen und die verschiedenen Schichten seines Wesens, die sie einst sehen konnte, wiederzufinden. Angesiedelt in der Kulisse eines der größten Braunkohleabbaugebiete Europas, ist Alle die Du bist ein sozialrealistischer und zugleich magischer Liebesfilm. Aenne Schwarz und Carlo Ljubek verkörpern eindringlich das Paar im Zentrum dieses leidenschaftlichen, verspielten Plädoyers für den liebenden Blick. (Berlinale Panorama)

AUF TROCKENEN GRÄSERN (Kuru Otlar Üstüne)

Regie Nuri Bilge Ceylan, mit Deniz Celiloğlu, Merve Dizdar, Musab Ekici, Ece Bağcı, Türkei, Frankreich 2023, 197 Min, Türkisch mit deutschen Untertiteln, ab 16.05.2024

Samet ist Lehrer und verrichtet seinen Pflichtdienst in einem abgelegenen Dorf im westlichen Anatolien. Er verrichtet seine Arbeit gewissenhaft, wartet aber, trotz einer Affäre mit seiner Kollegin, nur darauf, die Trostlosigkeit der türkischen Peripherie so schnell wie möglich wieder verlassen und nach Istanbul zurückkehren zu können. Plötzlich jedoch wird ihm und seinem Kollegen und Mitbewohner Kenan von zwei Schülerinnen unangemessenes Verhalten vorgeworfen. Eine der beiden ist Sevim, die Samet bis dahin besonders gefördert hat. In dem Maße, wie der Vorwurf nun seine Versetzung gefährdet, steigt seine Verbitterung. Zugleich beginnen er und Kenan sich für dieselbe Frau zu interessieren. Die Spannungen, die deshalb entstehen, nehmen unaufhörlich zu... In seinem neuen Epos reist der türkische Autorenfilmer Nuri Bilge Ceylan wieder in die melancholischen Weiten Anatoliens und entwirft einmal mehr ein Panorama der türkischen Gesellschaft in ihren unterschiedlichen Facetten. Komplex, großartig gespielt

und mit einem Drehbuch von literarischem Format und Wucht. Bei der Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes 2023 wurde Merve Dizdar mit dem Preis als beste Darstellerin ausgezeichnet.

EINHUNDERTVIER

Regie Jonathan Schörnig, Deutschland 2023, 93 Min, Deutsch und Englisch mit englischen Untertiteln, ab 23.05.2024

Die tödlichste Fluchtroute der Welt fordert jedes Jahr Tausende Leben. Allein in der ersten Hälfte 2023 starben fast 2.000 Menschen im Mittelmeer, weil die Grenzpolitik der Europäischen Union systematisch geltende Rechte verletzt. Statt Schiffbrüchigen beizustehen, praktiziert Frontex illegale Pushbacks, finanziert das gewaltvolle Vorgehen der libyschen Küstenwache und geht massiv gegen private Seenotrettungsmissionen vor, die dort tätig werden, wo die EU versagt. All das ist medial belegt, und dennoch bleibt es für alle, die diese Situation noch nicht selbst erleben mussten, unbegreiflich: Wie kann man Hunderten Menschen in Todesgefahr Hilfe verweigern, die zivilen Helfenden sogar bedrohen und kriminalisieren?!

Jonathan Schörnig bringt eine Seenotrettung als Echtzeitdokumentation auf die Leinwand, um zu zeigen, wie quälend lange es dauert, 104 Personen von einem sinkenden Gummiboot zu bergen. Mensch für Mensch, Schritt für Schritt begleitet der Film die Aktion mit mehreren parallelen Kameras. Mit dem Auftauchen der libyschen Küstenwache spitzt sich die Lage zu. Tagelang harren die Geretteten und die Crew auf hoher See aus, da kein Mittelmeerland ihnen erlaubt anzulegen. Erst nach einem schlimmen Sturm erreicht das Schiff einen europäischen Hafen.

Beim Internationalen Filmfestival Dok Leipzig wurde der Film gleich vierfach ausgezeichnet: Mit dem Hauptpreis des Wettbewerbs internationaler Dokumentarfilm, dem Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts, dem ver.di Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness und dem Filmpreis Leipziger Ring.

TEACHES OF PEACHES

Regie Philipp Fussenegger, Judy Landkammer, mit Peaches, Chilly Gonzales, Shirley Manson, Charlie Le Mindu, Deutschland 2024, 102 Min, Englisch und Deutsch mit deutschen Untertiteln, ab 09.05.2024

Mit exklusivem privatem Archivmaterial und spektakulären Aufnahmen von der „The Teaches of Peaches Anniversary Tour“ 2022 zeigt der Film die Transformation der Kanadierin Merrill Nisker zur international gefeierten Künstlerin Peaches. Von der Ideenfindung für die Bühnenshow über die intensi-

ven Proben bis zu den fesselnden Liveshows gewährt er einen intimen Blick hinter die Kulissen. Als feministische Musikerin, Produzentin, Regisseurin und Performancekünstlerin widmet sich Peaches seit über zwei Jahrzehnten dem Kampf gegen Gendertereotype und ist in dieser Zeit zur Pop- und Musikikone aufgestiegen. Mit ihrer furchtlosen Originalität stellt sie soziale Normen infrage und bekämpft patriarchale Machtstrukturen. Mit bissigem Humor und scharfsinnigem Verstand setzt sie sich für LGBTQI-A+-Rechte ein und stellt Fragen nach Gender- und sexueller Identität in den Mittelpunkt ihres Schaffens.

ROBOT DREAMS

Regie Pablo Berger, Spanien, Frankreich 2023, 96 Min, ohne Dialog, ab 09.05.2024

For anyone interested in modern animation or seeking a film with feeling and humour this is one of the films that is not to be missed.

(gelistet unter Kinderfilme ist aber für alle Fans der Animation!)

WEITER IM WOLF

LA CHIMERA

Regie Alice Rohrwacher, mit Josh O'Connor, Carol Duarte, Vincenzo Nemolato, Italien 2023, 130 Min, Italienisch mit englischen Untertiteln

Eine Reise zwischen den Lebenden und den Toten: In ihrem neuesten Film taucht Alice Rohrwacher in die Welt toskanischer Grabräuber ein. Sie haben alle ihre eigene Chimäre - ein Trugbild, das sie erreichen möchten, aber nie finden.

Divine. Alice Rohrwacher is the future of cinema.
Little White Lies

EVIL DOES NOT EXIST

Regie Ryūsuke Hamaguchi, mit Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Japan 2023, 106 Min, Japanisch mit englischen Untertiteln

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt, gerät ihre friedliche Existenz in Gefahr. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben im Dorf mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glät-

ten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle. Nach seinem Oscar-prämierten Film Drive My Car gelingt Ryūsuke Hamaguchi mit Evil does not exist eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur.

AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH (BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY)

Regie Elene Naveriani, mit Eka Chavleishvili, Georgien, Schweiz 2023, 110 Min., Georgisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12

Etero geht auf die 50 zu und betreibt einen kleinen Laden in einem abgelegenen georgischen Dorf. Geheiratet hat sie aus Überzeugung nie, stets zufrieden mit sich und ihrem ungebundenen ruhigen Leben. Zwar begegnet man ihr im Dorf immer wieder mit Herablassung und Spot, doch Etero liebt ihre Freiheit unbeirrbar. Dann aber weckt ein Unfall in ihr eine Sehnsucht, die sie bis dahin nicht verspürt hat. Unerwartet verliebt sie sich leidenschaftlich in einen Mann und steht plötzlich vor der Entscheidung, eine Beziehung einzugehen oder an ihrer Unabhängigkeit festzuhalten. Etero muss ihre Gefühle und Bedürfnisse neu entdecken, um herauszufinden, wie ihr eigener Weg zum Glück aussehen kann.

STERBEN

Regie Matthias Glasner, mit Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg, Deutschland 2024, 180 Min, FSK 16

Sterben ist ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.

Baby Wolfgang

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stilen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt.

07.05. BYE BYE TIBERIAS
14.05. ROBOT DREAMS
21.05. TEACHES OF PEACHES
28.05. EINHUNDERTVIER

(weitere Filme werden online bekannt gegeben)

KINDERFILME SIEGER SEIN

Regie Soleen Yusef, mit Dileyla Agirman, Andreas Döhler, Sherine Ciara Mera, Deutschland 2024, 119 Min, empfohlen ab 9 Jahren

Die elfjährige Mona ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und kommt auf eine Schule im Berliner Wedding. Mona kann kein Wort Deutsch, aber Fußball. Der engagierte Lehrer Herr Chepovsky, kurz Herr Che, erkennt ihr außergewöhnliches Talent und nimmt sie in das Mädchenteam auf...

DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE

Regie Laurent Bru, Yannick Moulin, Benoit Somville, Frankreich 2023, 90 Min, Animation, deutsche Fassung, ab 02.05.2024

Die Dschungelhelden haben ihre geliebte Heimat schon einmal vor einem skrupellosen Übeltäter gerettet. Doch nun ist das tropische Paradies erneut in höchster Gefahr: Ein mysteriöser Superschurke überzieht den Dschungel mit einem Pulver, das bei Berührung mit Wasser explodiert! Pinguin Maurice, Gorilla Harry, Fledermaus Flederike, Koboldäffchen Grummel und Tigerfisch Junior bleibt bis zum Beginn der Regenzeit nicht einmal mehr ein Monat, um irgendwo auf dem Planeten ein Gegenmittel zu finden. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, der die Beschützer des Dschungels einmal rund um den Globus, über Gebirge, durch Wüsten und über Ozeane führt. Mit Witz und Mut trotzen die Helden allen Gefahren und Herausforderungen und sind präzise - wie ein Laserstrahl - auf ihre Mission fokussiert. Jedenfalls bis zu dem Moment, bis sich ihr Anführer Maurice unsterblich verliebt...

CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

Regie Hayao Miyazaki, Japan 2001, 125 Min, Animation, FSK 0, empfohlen ab 10 Jahren, deutsche Fassung, ab 16.05.2024
Chihiro hat wirklich keine Lust auf diesen Um-

zug. Mit ihren Eltern ist sie im Auto unterwegs an den neuen Wohnort, die Eltern zeigen ihr im Vorbeifahren ihre neue Schule, aber das 10-jährige Mädchen grummelt nur, die alte Schule sei viel schöner. Auf der Straße zu ihrem neuen Haus taucht aber auf einmal ein seltsames Hindernis auf, und Chihiros Eltern beschließen, einem Gang zu folgen, der anscheinend direkt in den Berg hineinführt.

ROBOT DREAMS

Regie Pablo Berger, Spanien, Frankreich 2023, 96 Min, ohne Dialog, Animation, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren, ab 09.05.2024

Die Abende alleine vor dem Fernseher gehören der Vergangenheit an, als sich Hund einen Roboter bestellt. Rollschuhfahren im Central Park, Rudern auf dem See, oder faul am Strand von Coney Island liegen - alles machen die Freunde von nun an gemeinsam. Das ist definitiv seit Langem der beste Sommer im Leben von Hund! Doch eine Reihe von Schicksalsschlägen reißt die große Liebe jäh auseinander. Werden sie jemals wieder zueinander finden? Unverwechselbar: New York in den 80ern! Quietschbunt animiert mit tollem Soundtrack und viel Liebe fürs Detail ist dieses u.a. mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnete und für den Oscar nominierte Werk nicht nur ein Film, sondern ein Fest für jedes Alter!

So niedlich die Bilder von Robot Dreams auch aussehen mögen, so erwachsen, ehrlich und berührend sind die Gefühle, von denen der Film handelt. Robot Dreams erzählt von Einsamkeit, Trauer, Verlust, vom sich Wiederauffinden und Erwachsenwerden und von Freundschaften - solchen, die nicht halten und solchen, die vielleicht eine neue Perspektive eröffnen. (...) Der Film ist hinreißend komisch, aber wer dabei kein Tränchen verdrückt, kann getrost durch künstliche Intelligenz ersetzt werden. Die schmerzhaft konkreten Metaphern, die Sara Varon und Pablo Berger für die ersten Verluste und Enttäuschungen im Leben finden, machen den Film zu einem Meilenstein des Animationsfilms. - Indiekino Magazin

TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt

Kinderfilme €6 (Kinder)

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft* €30 und dann €7.50

Eintritt pro Film

* WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT:

€30/JAHR UND DANN €7.50 PRO FILM

STATT 11€). DIE MITGLIEDSCHAFT

KOSTET 30€ UND IST AB KAUFDATUM

Herausgeber

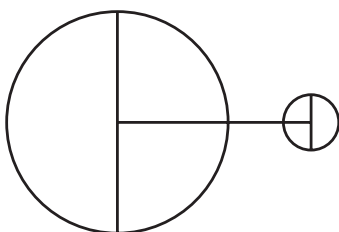
Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg

Amtsgericht:
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregistrauszug:
HRB 164752B
Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:
Claudia Schramke

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
Büro: +49 30 921 039 330
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org



Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.

www.outerspacepress.com



WOLF PRESENTS

EVENTS APRIL-MAY 2024

25.04.-30.04. das 15. ALFILM - Arabisches Filmfestival Berlin

Wir freuen uns sehr, dass die 15. Ausgabe von ALFILM - Arabisches Filmfestival Berlin vom 25. bis 30. April mit einer breiten Auswahl an Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen im Wolf zu Gast ist. Neben aktuellen Filmen, die die Vielfalt des Filmschaffens in der arabischsprachigen Welt und Diaspora zeigen, präsentiert ALFILM diesmal auch ein historisches Programm mit Filmen von Jean Luc Godard, Anne-Marie Miéville und Jocelyne Saab, das sich dem Widerstand der Palästinenser*innen gegen die israelische Besatzung in den 1970er und 80er Jahren widmet, gefolgt von einem Gespräch mit Rula Shahwan, der Leiterin des Archivs der Arabischen Universität Palästina, im Studio. Auch der Auftaktfilm am 25. April, *Bye Bye Tiberias* von Lina Soualem kreist um die Frage von Verlust und Vertreibung einer palästinensischen Familie. Im Anschluss an die Vorführung findet ein ausführliches Gespräch mit der Regisseurin im Studio statt.

Die meisten anderen Vorstellungen werden ebenfalls von Filmgesprächen mit den Filmemacher*innen begleitet. Alle Filme laufen mit englischen Untertiteln.

PROGRAMM

Donnerstag, 25.04.

19 Uhr: *Bye Bye Tiberias*

von Lina Soualem, Frankreich, Palästina, Belgien, Katar 2023, 82 Min, Arabisch und Französisch mit englischen Untertiteln
gefolgt von einem ausführlichen Gespräch mit der Kuratorin Nahed Awwad im Studio.

21 Uhr: *Yellow Bus*

von Wendy Bednarz, Vereinigte Arabische Emirate, Indien, Jordanien, USA 2023, 112 Min, Hindi, Englisch, Arabisch, Urdu, Tagalog mit englischen Untertiteln
zu Gast: Music Composer Cynthia Zaven

Freitag, 26.04.

19 Uhr: 2G

von Karim Sayad, Libanon, Schweiz 2023, 77 Min, Tamahaq, Hausa mit englischen Untertiteln
zu Gast: Karim Sayad

21 Uhr: *Q*

von Jude Chehab, Libanon, USA 2023, 93 Min, Arabisch, Englisch mit englischen Untertiteln
zu Gast: Jude Chehab

Samstag, 27.04.

19 Uhr: *R21 aka Restoring Solidarity*

von Mohanad Yaqubi, Palästina, Belgien, Katar 2022, 71 Min, Arabisch, Japanisch mit englischen Untertiteln
zu Gast: Mohanad Yaqubi

21 Uhr: *Neo Nahda + Background*

von May Ziadé, UK 2023, 13 Min, Englisch + von Khaled Abdulwahed, Deutschland 2023, 64 Min, Arabisch, Deutsch mit englischen Untertiteln
zu Gast: Khaled Abdulwahed

Sonntag, 28.04.

19 Uhr: *Les Chenilles + Casablanca*

von Michelle Keserwany und Noel Keserwany, Libanon, Frankreich 2022, 30 Min, Arabisch, Französisch mit englischen Untertiteln + von Adriano Valerio, Frankreich, Italien 2023, 63 Min, Arabisch, Italienisch, Französisch mit englischen Untertiteln

21 Uhr: *Machtat*

von Sonia Ben Slama, Libanon, Tunesien, Frankreich, Katar 2023, 82 Min, Arabisch mit englischen Untertiteln
zu Gast: Sonia Ben Slama

Montag, 29.04.

19 Uhr: *Embodied Chorus*

von Mohamad Moe Sabbah und Danielle Davie, Libanon, Deutschland, Luxemburg 2023, 72 Min, Arabisch, Englisch, Französisch mit englischen Untertiteln
zu Gast: Mohamad Moe Sabbah

21 Uhr: *My Lost Country*

von Ishtar Yasin Gutiérrez, Irak, Chile, Costa Rica, Ägypten 2022, 93 Min, Spanisch, Russisch, Arabisch mit englischen Untertiteln

Dienstag, 30.04.

19 Uhr: *The Ship of Exile + Here and Elsewhere* von Jocelyne Saab, Frankreich, Libanon 1982, 17 Min, Arabisch, Französisch mit englischen Untertiteln + von Jean-Luc Godard und Anne-Marie Miéville, Frankreich 1976, 53 Min, Französisch, Arabisch, Deutsch, Russisch mit englischen Untertiteln

gefolgt von einem vertiefenden Gespräch mit Rula Shahwan (Leiterin des Archivs der Arabischen Universität Palästina) im Studio

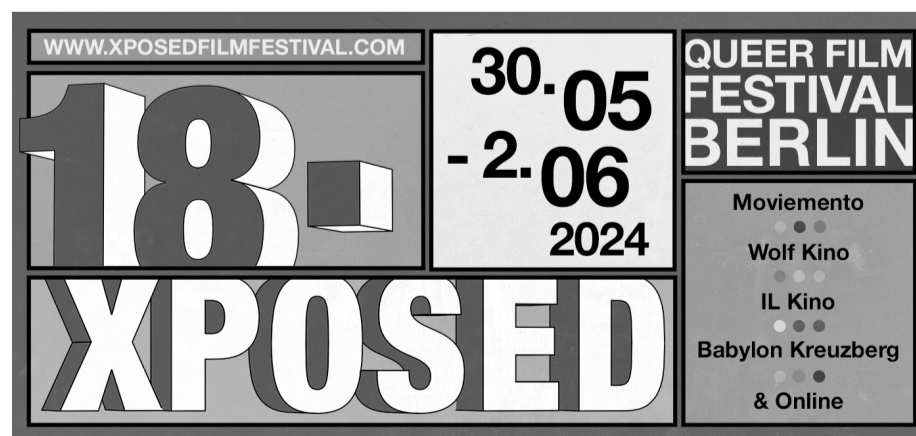
21 Uhr: *Dirty, Difficult, Dangerous*

von Wissam Charaf, Frankreich, Italien, Libanon 2022, 83 Min, Arabisch, Amharic, Bengali, Englisch mit englischen Untertiteln

31.05.-02.06. XPOSED Queer Film Festival Berlin

Vom 31. Mai bis zum 2. Juni findet das 18. XPOSED Queer Film Festival Berlin statt - und zeigt wie jedes Jahr queeres Filmschaffen aus rund 30 Ländern. In acht Kurzfilmprogrammen und mehr als einem Dutzend Langfilmen geht es um Community, Verbindung und Transformation. Mit drei Langfilmen ist XPOSED wieder im WOLF Kino präsent. Das Programm findet ihr vor Ort als Broschüre und online auf www.wolfberlin.org

01.06. um 18:30 Uhr ALLE DIE DU BIST & Filmgespräch mit Michael Fetter Nathansky



Julianne Moore

**MAY
DECEMBER**

a film by Todd Haynes

Natalie Portman



©2024
This is an exclusive
WOLFF edition poster.
Artwork by Miro Denck